
Impulspapier II – Zentrale Entwicklungsbereiche des Lernens in der digitalen Welt

02.09.2022

Kerstin Christ / QUA-LiS NRW



Ausgangslage

Für Schulen und Lehrkräfte ergibt sich die Frage nach aktuellen und zukünftigen Entwicklungsbereichen für das Lehren und Lernen in der digitalen Welt.



Ausgangspunkte

(2020)

Impulspapier I – Distanzlernen

- Hinweise zur didaktischen
Gestaltung des Distanzunterrichts
- Online Reihe – Impulse für das
Distanzlernen



<https://www.schulministerium.nrw/impuls-papier-1-didaktische-hinweise>

Ausgangspunkte

(2020)

Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht

- Angebot an Handlungsmöglichkeiten sowohl in organisatorischer als auch in pädagogisch-didaktischer Hinsicht



<https://xn--broschren-v9a.nrw/distanzunterricht/home/#!/Home>

Ausgangspunkte

(2021)

KMK-Ergänzungspapier

„Bildung in der digitalen Welt“ zum

Lehren und Lernen in der digitalen Welt

- vertieft einzelne Aspekte der Strategie
- reflektiert die Erfahrungen aus der Phase der Pandemie



<https://www.kmk.org/themen/bildung-in-der-digitalen-welt/strategie-bildung-in-der-digitalen-welt.html>

Ausgangspunkte

(2021)

DIGITALSTRATEGIE SCHULE NRW

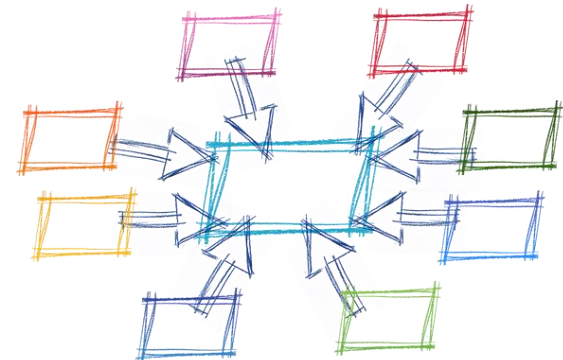
- HF 1: Lehren und Lernen zeitgemäß gestalten
- HF 2: Lehrkräfte unterstützen und fortbilden
- HF 3: Digitale Infrastrukturen ausbauen



<http://www.broschueren.nrw/digitalstrategie/home/#!/Home>

Impulspapier II - Ziele

- Unterstützung für die Entwicklung eines gemeinsam geteilten Zukunftsbilds zeitgemäßen und chancengerechten Lernens in der digitalen Welt.
- Diskussionsgrundlage zur Formulierung und Ausdifferenzierung eigener schulischer Zielperspektiven und Zukunftsbilder des Lernens in der digitalen Welt.
- Orientierungshilfe zur Reflexion von digitalisierungsbezogenen Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen.



Impulspapier II

Zentrale Entwicklungsbereiche des Lernens in der digitalen Welt

Umsetzung und stetige Weiterentwicklung des schulischen Zukunftsbildes in gemeinsamer Verantwortung

Persönlichkeitsentwicklung, Lebens-/Arbeitswelten und Lernen der Schülerinnen und Schüler als zentrale Bezugspunkte

Zukunftsgerichtete Gestaltung von Unterricht und schulischen Lehr-/Lernprozessen

Veränderte Rollen und kontinuierliche Professionalisierung von Lehrkräften

- Die zentralen Entwicklungsbereiche bedingen sich gegenseitig, müssen übergreifend betrachtet werden und in den Gesamtkontext der Arbeit der eigenen Schule gestellt werden.
- Die Schule fokussiert sich auch sich selbst und definiert für sich den passenden nächsten Entwicklungsschritt.

Entwicklungsbereich I

Umsetzung und stetige Weiterentwicklung des schulischen Zukunftsbildes in gemeinsamer Verantwortung

- Partizipative Entwicklung eines Zukunftsbildes
- Einbezug von Expertisen und Perspektiven
- Gemeinsame Prozessgestaltung
- Vernetzung in der Schule und darüber hinaus
- Nutzung von Steuerungsinstrumenten
- Vereinbarung von Lern- und Unterrichtsprinzipien
- Weiterentwicklung und Unterstützung des Lernens in den Fächern bzw. Lernfeldern
- Erweiterte Lernräume

Umsetzung und stetige Weiterentwicklung des schulischen Zukunftsbildes in gemeinsamer Verantwortung

Entwicklungsbereich I

- **Partizipative Entwicklung eines Zukunftsbildes**
- **Einbezug von Expertisen und Perspektiven**
- **Gemeinsame Prozessgestaltung**
- **Vernetzung in der Schule und darüber hinaus**
- **Nutzung von Steuerungsinstrumenten**
- **Vereinbarung von Lern- und Unterrichtsprinzipien**
- **Weiterentwicklung und Unterstützung des Lernens in den Fächern bzw. Lernfeldern**
- **Erweiterte Lernräume**

Umsetzung und stetige
Weiterentwicklung des
schulischen Zukunftsbildes in
gemeinsamer Verantwortung

Entwicklungsbereich II

**Persönlichkeitsentwicklung,
Lebens-/Arbeitswelten und
Lernen der Schülerinnen
und Schüler als zentrale
Bezugspunkte**

- Anknüpfen an Lebens- bzw. Arbeitswelten
- Partizipation durch (Mit-) Verantwortung
- Mitdenken von Chancengerechtigkeit
- Förderung demokratischer Teilhabe
- Berücksichtigung und Förderung der (Lern-)Motivation
- Realisierung von Peer-Ansätzen
- Etablieren von Fehlerkultur

Persönlichkeitsentwicklung, Lebens-/Arbeitswelten und Lernen der Schülerinnen und Schüler als zentrale Bezugspunkte

Entwicklungsbereich II

- **Anknüpfen an Lebens- bzw. Arbeitswelten**
- **Partizipation durch (Mit-)Verantwortung**
- **Mitdenken von Chancengerechtigkeit**
- **Förderung demokratischer Teilhabe**
- **Berücksichtigung und Förderung der (Lern-)Motivation**
- **Realisierung von Peer-Ansätzen**
- **Etablieren von Fehlerkultur**

**Persönlichkeitsentwicklung,
Lebens-/Arbeitswelten und
Lernen der Schülerinnen
und Schüler als zentrale
Bezugspunkte**

Entwicklungsbereich III

Zukunftsgerichtete Gestaltung von Unterricht und schulischen Lehr-/Lernprozessen

- Stärkung der Beziehungsarbeit
- Individuelle Förderung und Inklusion
- Umfassende Kompetenzorientierung
- Erweiterte Lernaufgaben und Öffnung von Lernarrangements
- Förderung von 4K als Zukunftskompetenzen
- Feedback und Partizipation als Lernprozesselemente
- Erprobung und Weiterentwicklung von Formen der Leistungsüberprüfung
- Nutzung zeitgemäßer Bildungsmedien
- Lernprozessbezogene Technologieentwicklung

Zukunftsgerichtete Gestaltung von Unterricht und schulischen Lernprozessen

Entwicklungsbereich III

- **Stärkung der Beziehungsarbeit**
- **Individuelle Förderung und Inklusion**
- **Umfassende Kompetenzorientierung**
- **Erweiterte Lernaufgaben, Öffnung von Lernarrangements**
- **Förderung von 4K als Zukunftskompetenzen**
- **Feedback und Partizipation als Lernprozesselemente**
- **Erprobung und Weiterentwicklung von Formen der Leistungsüberprüfung**
- **Nutzung zeitgemäßer Bildungsmedien**
- **Lernprozessbezogene Technologieentwicklung**

Zukunftsgerichtete Gestaltung
von Unterricht und schulischen
Lehr-/Lernprozessen

Entwicklungsbereich IV

Veränderte Rollen und kontinuierliche Professionalisierung von Lehrkräften

- Erweiterte Haltungen und Mindsets
- Zukunftsfähiges Rollenverständnis
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- Aktive Beteiligung und Verantwortungsübernahme
- (Mit-)Gestaltung von digitalisierungsbezogenen Innovationen
- Entwicklung und Realisierung neuer Arbeitsformen

Veränderte Rollen und kontinuierliche Professionalisierung von Lehrkräften

Entwicklungsbereich IV

- **Erweiterte Haltungen und Mindsets**
- **Zukunftsfähiges Rollenverständnis**
- **Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung**
- **Aktive Beteiligung und Verantwortungsübernahme**
- **(Mit-)Gestaltung von digitalisierungsbezogenen Innovationen**
- **Entwicklung und Realisierung neuer Arbeitsformen**

Veränderte Rollen und
kontinuierliche Professionalisierung
von Lehrkräften

Zentrale Entwicklungsbereiche für das Lernen in der digitalen Welt

Freies Ausschneiden

Umsetzung und stetige Weiterentwicklung des schulischen Zukunftsbildes in gemeinsamer Verantwortung

- Partizipative Entwicklung eines Zukunftsbildes
- Einbezug von Expertisen und Perspektiven
- Gemeinsame Prozessgestaltung
- Vernetzung in der Schule und darüber hinaus
- Nutzung von Steuerungsinstrumenten
- Vereinbarung von Lern- und Unterrichtsprinzipien
- Weiterentwicklung und Unterstützung des Lernens in den Fächern bzw. Lernfeldern
- Erweiterte Lernräume

Persönlichkeitsentwicklung, Lebens-/Arbeitswelten und Lernen der Schülerinnen und Schüler als zentrale Bezugspunkte

- Anknüpfen an Lebens- bzw. Arbeitswelten
- Partizipation durch (Mit-) Verantwortung
- Mitdenken von Chancengerechtigkeit
- Förderung demokratischer Teilhabe
- Berücksichtigung und Förderung der (Lern-)Motivation
- Realisierung von Peer-Ansätzen
- Etablieren von Fehlerkultur

Zukunftsgerichtete Gestaltung von Unterricht und schulischen Lehr-/Lernprozessen

- Stärkung der Beziehungsarbeit
- Individuelle Förderung und Inklusion
- Umfassende Kompetenzorientierung
- Erweiterte Lernaufgaben und Öffnung von Lernarrangements
- Förderung von 4K als Zukunftskompetenzen
- Feedback und Partizipation als Lernprozeesselemente
- Erprobung und Weiterentwicklung von Formen der Leistungsüberprüfung
- Nutzung zeitgemäßer Bildungsmedien
- Lernprozessbezogene Technologieentwicklung

Veränderte Rollen und kontinuierliche Professionalisierung von Lehrkräften

- Erweiterte Haltungen und Mindsets
- Zukunftsfähiges Rollenverständnis
- Kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- Aktive Beteiligung und Verantwortungsübernahme
- (Mit-)Gestaltung von digitalisierungsbezogenen Innovationen
- Entwicklung und Realisierung neuer Arbeitsformen

Gemeinsamer Klärungsprozess zur Entwicklung eines Zukunftsbildes für das Lernen in der digitalen Welt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

